

Jahresbericht 2024



INHALT

Jahresbericht der Präsidentin	03
Bildungskommission	05
Programmkommission	07
Kommission für Öffentlichkeitsarbeit	08
Berichte aus den Sektionen	
Sektion 1	10
Sektion 2	12
Sektion 3	13
Sektion 4	15
Bereichsleitung Kanäle Radio SRF	17
Regionalredaktion Zürich Schaffhausen	18
TV-Inlandkorrespondenten Zürich Schaffhausen	21
Jahresrechnung 2024: Bericht der Finanzkommission	23
Bilanz	24
Erfolgsrechnung	25
Anhang zur Jahresrechnung	26
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns	28
Bericht der Revisionsstelle	30
Budget 2025	33
Organe, Vertretungen und weitere Verzeichnisse	35

BILDKONZEPT

Im Jubiläumsjahr der SRG Zürich Schaffhausen haben wir den Fotografen Alex Lörtscher beauftragt, Aufnahmen für unseren Jahresbericht zu machen. Er wählte dafür ein Konzept mit Mehrfachbelichtungen, die eine durchgehende, spannende Bildsprache gewährleisten. Die Fotoshootings fanden an den jeweiligen Jubiläumsanlässen statt, mit Persönlichkeiten aus dem breiten Spektrum der Genossenschaft:

Anna Zöllig (Titelbild); Cécile Bachmann (4); Cathérine Engel, Angelika Hepting, Isabelle Lienhard (6); Susanne Sorg-Keller (9); Barbara Meili (11); Heinz Gantenbein (14); Edzard Schade (16); Familie Fructuoso (19); Familie Huber-Jost (20); Werner Marti (22); Aaron Junker (29); Moni & Franco Neuweiler (31); Iris Kuster (32); Vinzenz Wyss (34); Ulrich Füglistner (37); Heidi Grebe (39).

IMPRESSUM

Herausgeberin: Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen (RFZ);
Geschäftsbezeichnung: SRG Zürich Schaffhausen
Konzeption: Kommission für Öffentlichkeitsarbeit / Geschäftsstelle
Realisation: Murezi Michael, Chur
Druck: Truninger AG, Zürich

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.
Urkundennummer:
www.climatepartner.com/11663-2503-1001

100 JAHRE SRG ZÜRICH SCHAFFHAUSEN: EIN RÜCKBLICK UND EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Das Jahr 2024 war für die SRG Zürich Schaffhausen aussergewöhnlich: Nur wenige Organisationen dürfen auf eine so lange und bewegte Geschichte zurückblicken wie wir – ein ganzes Jahrhundert im Dienst des medialen Service public. Dieses beeindruckende Jubiläum bietet nicht nur Anlass zur Feier, sondern auch Gelegenheit, in unserem Jahresbericht zurückzuschauen und den Blick nach vorne zu richten. Dabei bleibt unser Kernauftrag stets im Fokus: den Dialog mit der Gesellschaft zu fördern, die Weiterentwicklung eines unabhängigen und vielfältigen medialen Service public voranzutreiben und die SRG in unserer Region zu stärken.

Die letzten 100 Jahre zeigen jedoch eindrucksvoll, dass dieser Auftrag nicht immer einfach zu erfüllen war. Von den tiefgreifenden Veränderungen der analogen Ära über die digitale Revolution bis hin zu aktuellen Herausforderungen wie Algorithmen, künstlicher Intelligenz, Fake News und Desinformation – die SRG Zürich Schaffhausen, ursprünglich als Radiogenossenschaft Zürich gegründet,

war stets mitten im Geschehen. Wer tiefer in diese Geschichte eintauchen möchte, dem empfehlen wir unsere Podcast-Serie «100 Jahre Medienqualität und Dialog».

Auch im Jubiläumsjahr 2024 haben wir unseren Auftrag mit zahlreichen Projekten und Veranstaltungen engagiert umgesetzt. Ein besonderes Highlight war der feierliche Gremien-Anlass am 16. Februar, exakt an dem Ort, an dem vor 100 Jahren die Radiogenossenschaft Zürich gegründet wurde. Der zweite Streich folgte am 5. März mit dem Anlass «Töne & Talks» im Salzhaus Winterthur. Zusammen mit den zwei ehemaligen SRF Best Talents Linda Elys und Andryy sowie Grössen aus dem Musik- und Medienbusiness wurde intensiv über die Geschichte und die Zukunft des Radios und die Förderung von Schweizer Musik diskutiert – begleitet durch klangvolle Auftritte der beiden Musiktalente. Ebenso bedeutsam war unsere Jubiläums-Generalversammlung, bei der wir unsere langjährige Präsidentin Barbara Meili sowie vier weitere verdiente Vorstandsmitglieder – Werner Marti, Iris Kuster, Vinzenz Wyss und Stefan Z’Graggen – verabschiedeten. In bester Erinnerung wird uns aber auch die Radiowan-

derung im Klettgau bleiben, auf der uns fast 200 Mitglieder der SRG Zürich Schaffhausen begleitet haben.

100 Jahre sind eine lange Zeit, doch die Aufgaben der Zukunft sind nicht weniger spannend und anspruchsvoll. In den kommenden Jahren steht vor allem ein Ziel im Vordergrund: das Bewusstsein für die Bedeutung eines funktionierenden, unabhängigen Service public zu stärken und die Halbierungsinitiative entschlossen zu bekämpfen. Darüber hinaus bleibt unsere Vision klar: Wir setzen uns weiterhin für eine vielfältige Medienlandschaft ein und gestalten aktiv die Zukunft der Medienpolitik.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns auf diesem langen Weg begleitet haben. Gemeinsam werden wir auch in den kommenden Jahren daran arbeiten, das Verständnis für die Bedeutung eines starken Service public zu fördern und die dafür notwendigen finanziellen Mittel zu sichern.

Cécile Bachmann
Präsidentin SRG Zürich Schaffhausen



VON DER HAUTE ROUTE BIS INS BUNDESHAUS

Im Jubiläumsjahr hat die Bildungskommission 10 Veranstaltungen durchgeführt, an denen total 185 Personen teilgenommen haben. Im Mai wurden an der 100. Generalversammlung Gutscheine für einen Gratis-Kurs der Bildungskommission verteilt, die rege genutzt wurden. So durften wir viele neue Gesichter an unseren vielfältigen Veranstaltungen begrüßen. Barbara Lehmann ermöglichte beispielsweise zusammen mit dem Macher des DOK-Films «Todesfalle Haute Route» Einblick in Schwierigkeiten und Grenzen bei der Recherche zu diesem Film. Zu Frank Häneckes Veranstaltung «Die SRG im Brennpunkt der Medienpolitik» teilte uns ein Teilnehmer mit: «Sehr informativ und gar nicht trocken, wie zuerst vermutet.» Silvie Spiess liess Kursteilnehmende zusammen mit Urs Leuthard hinter die Kulissen der SRF-Bundeshaus-Redaktion blicken.

NEUE FORMATION

In diesem Jahr hat sich die Zusammensetzung der Bildungskommission verändert. Unser geschätztes Mitglied Barbara Lehmann hat

sich entschlossen, die Bildungskommission zu verlassen. Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement und begrüßen als ihre Nachfolgerin Corinne Stöckli. Corinne ist ausgebildete Juristin und Journalistin und arbeitet im Rechtsdienst von SRF. Mit ihrer Expertise zu medienrechtlichen Fragen bereichert sie das Team und hat bereits erfolgreich ihren ersten Kurs zum 50-Jahr-Jubiläum der Sendung «Kassensturz» durchgeführt.

Nach dem Rücktritt von Vinzenz Wyss durfte ich nach meiner Wahl an der Generalversammlung das Amt der Präsidentin der Bildungskommission übernehmen. Ich freue mich sehr, das Angebot der Bildungskommission zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen zu gestalten und aktiv im Vorstand mitzuwirken. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle meine Unterstützenden und vor allem auch an Isabelle Lienhard, die mir von Seiten der Geschäftsstelle den Start ins neue Amt um ein Vielfaches erleichtert hat.

ZUKUNFT MEDIENKOMPETENZ

Die Bildungskommission plant auch für 2025 ein vielfältiges Veranstaltungsangebot, das zum Ziel hat, die Medienkompetenz der Teil-

nehmenden in verschiedenen Bereichen zu stärken. Wir starten das Jahr mit einem Themenabend von Frank Hänecke zu KI bei SRF. Experten des KI-Teams von SRF diskutieren die Herausforderungen und Chancen im Umgang mit KI im Unternehmen. Die Verbreitung KI-basierter Anwendungen im Journalismus und in anderen Lebensbereichen verdeutlicht die Relevanz der Medienkompetenzvermittlung, welche die Bildungskommission auch im neuen Jahr unterstützen wird.

Fiona Fehlmann
Leiterin Bildungskommission



GROSSE PLÄNE

Zum Start ins Jahr 2024 hat das Regionaljournal Zürich Schaffhausen die Programmkommission (PK) auf eine Interviewserie mit Persönlichkeiten aus unserer Region mitgenommen, die im neuen Jahr etwas Grosses vorhatten. Die PK begrüusste die breite Themenvielfalt (von Kinderspital-Züglete bis Rad-WM) und die positive Aufbruchstimmung, vermisste aber eine Schaffhauser Beteiligung bei den Interviewten.

WIEDERSEHEN

Im Frühjahr haben bei «Wenn Landfrauen reisen – das Wiedersehen» Landfrauen aus Fehraltorf und Rifferswil Besuch aus Lettland resp. Mexiko empfangen. Es ist den Macherinnen und Machern sehr gut gelungen, aufzuzeigen, wie menschliche Gemeinsamkeiten über Grenzen und Sprachbarrieren hinweg verbinden können. Die PK freute sich über die wunderbaren Landschaftsaufnahmen und die gezeigten Traditionen der Schweiz, hätte sich aber mehr alltägliche Szenen vom Hofleben und weniger Tourismusprogramm gewünscht.

KULTRESTAURANT

Im Rahmen der DOK-Serie «Inside Kronenhalle» erhielt die PK einen äusserst spannenden, authentischen und einmaligen Einblick hinter die Kulissen des Zürcher Traditionshauses. Sie nahm die Serie als filmisches Kunstwerk mit viel Liebe zum Detail wahr, vermisste aber eine dem Verzicht auf einen Off-Kommentar geschuldete objektive Einbettung und fand das geschaffene Bild von Zürich teilweise etwas zu «abgehoben».

SRF-HIGHLIGHT

Die PK schätzte die attraktive Vielfalt an Beiträgen im Rahmen des Schwerpunkts «Faszination Medien». Dieser wurde zum 100-Jahr-Jubiläum des ersten konzessionierten Radioprogramms der Deutschschweiz lanciert, das dank der Radiogenossenschaft Zürich vom Höggerberg aus verbreitet wurde. SRF hat es geschafft, glaubhaft aufzuzeigen, wie viel Leidenschaft und Aufwand hinter dem Medienschaffen stecken. Die PK hätte sich aber mehr Diskurs über die Herausforderungen in der Medienwelt vorstellen können.

REGIONALE TV-NEWS

Ende 2024 stand die Verständlichkeit von News-Beiträgen von Mirjam Fuchs und Luca Laube im Fokus. Die PK lobte die sehr sorgfältige und durchdachte Beitragsgestaltung unserer TV-Korrespondentin und unseres TV-Korrespondenten. Auch komplexe Themen wie etwa seismologische Messungen am Rheinfluffelsen wurden verständlich dargestellt. Die PK hat sich ab und zu an Hintergrundgeräuschen oder der unklaren Aussprache von Interviewten gestört.

PERSONELLES

2024 haben wir zwei neue Mitglieder, Bignia Erismann und Severin Lutz, willkommen geheissen. Herzlichen Dank an meinen Vorgänger, Stefan Z'Graggen, von dem ich die Leitung der PK als gut eingespieltes Team übernehmen durfte, und an alle in der PK für ein sehr spannendes und engagiertes Beobachtungsjahr!

Isabelle Lüchinger
Leiterin Programmkommission

ANGEBOTE IM JUBILÄUMSJAHR FÜR VERSCHIEDENE ZIELGRUPPEN

Das Jubiläumsjahr prägte auch die Arbeit der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit KOA. Zum Auftakt der Jubiläumsreihe «100 Jahre SRG Zürich Schaffhausen» fand am 5. März der Festabend «Töne & Talks» im Salzhaus Winterthur statt. Es wurde intensiv über die Geschichte und die Zukunft des Radios und die Förderung von Schweizer Musik diskutiert – begleitet durch klangvolle Auftritte von Linda Elys und Andryy. Durch den Abend führte Anna Zöllig, die als Winterthurerin und Radiomoderatorin ein doppeltes Heimspiel hatte. Das Herzstück des Abends war die Präsentation des innovativen Geschichtsprojekts «100 Jahre Medienqualität und Dialog», ein fünfteiliger Podcast zur Geschichte der RFZ. Der Podcast wurde von Medienwissenschaftler Edzard Schade konzipiert und steht Interessierten auch auf der Website zur Verfügung.

JUBILÄUMS-RADIOWANDERUNG IM KLETTGAU

Die Jubiläums-Radiowanderung im Klettgau Mitte September war ein Highlight. Für rund

170 Wandernde, Vereinsmitglieder und Begleitpersonen sowie einige Mitglieder der regionalen Behörden war der Anlass verbunden mit einem Gemeinschaftsgefühl über alle Altersgrenzen hinweg. Nicht wenige erwähnten in den angeregten Gesprächen unterwegs ihre Erinnerungen an die Radiowanderungen der 70er- und 80er-Jahre und waren begeistert, dass die Idee im Jubiläumsjahr wieder auflebte. Redaktorinnen und Redaktoren von Radio SRF 1, SRF Musikwelle und Regionaljournal Zürich Schaffhausen begleiteten die drei Gruppen durch das Blauburgunderland und vertieften sich in Gespräche mit ihrer Hörerschaft. Am Ziel, in der Badi Neunkirch, trafen sich alle zum Mittagessen und einem unterhaltenden Begleitprogramm.

SPANNENDE DISKUSSIONEN ZUR POLITISCHEN BERICHTERSTATTUNG

Die KOA führte einen weiteren Austausch mit Behördenmitgliedern durch, diesmal mit den Mitgliedern des Gemeinderats und des Stadtrats von Zürich. Nach dem Input unter der Leitung des Regionaljournals und des SRF-Korrespondententeams fand eine lebhaft Diskussions statt, und die wertschätzenden

Feedbacks der Politikerinnen und Politiker bewiesen einmal mehr, dass der direkte Austausch eine Win-win-Situation ist.

Die KOA organisierte im März zusammen mit der Schaffhauser Vortragsgemeinschaft, wie immer in der Rathauslaube, ein Referat der SRF-Afrikakorrespondentin Anna Lemmenmeier, das sehr gut besucht war.

Als Nachfolgerin für die ausgeschiedene Sina Blassnig stiess Alena Birrer zur KOA. Alena ist als Assistentin und Doktorandin am Lehrstuhl für Media & Internet Governance am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich tätig.

Susanne Sorg-Keller
Leiterin Kommission für Öffentlichkeitsarbeit



SEKTIONSVERSAMMLUNG MIT RETO LIPP

An der diesjährigen Sektionsversammlung durften wir den SRF-Wirtschaftsexperten Reto Lipp begrüßen. Er erzählte anschaulich und kurzweilig, wie die Sendungen und Beiträge entstehen, früher beim «Eco» und aktuell beim «Eco Talk». Die Mitglieder zeigten sich interessiert und angeregt. Nach dem Ende des offiziellen Teils wurde Reto Lipp von vielen Mitgliedern umringt und mit Fragen gelöchert. Dieser nahm sich viel Zeit, um auf alle Mitglieder einzugehen.

VIEL ZU LACHEN

BEI DER «SENDUNG DES MONATS»

Am 24. Mai öffnete das Plaza Zürich seine Türen für die noch junge Comedy- und Satire-show «Sendung des Monats». Dieser Anlass bot den Mitgliedern einen Abend voller Humor und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen der Produktion.

Die 40 Mitglieder, die an diesem Event teilnahmen, konnten nicht nur die Show geniessen, die von einem talentierten Ensemble, darunter Gabriel Vetter, Fabienne Hadorn und Sven Ivanić, präsentiert wurde, sondern sich auch mit den Machern und Comedians

austauschen. Besonders inspirierend waren die persönlichen Gespräche und die Frage-runde, die wertvolle Einblicke in die Welt der Comedy und Satire boten.

RAN AN DEN BALL: BESUCH BEIM SPIEL DER SCHWEIZER FRAUEN-NATI

Am 29. November erlebten 20 Mitglieder im Zürcher Letzigrund-Stadion einen Anlass voller Emotionen, Teamgeist und Technik. Der Abend begann mit einem Einblick in die TV-Produktion von SRF direkt im Stadion. Unter professioneller Anleitung konnten die Teilnehmenden hautnah erleben, wie eine Live-Übertragung im Sendewagen vorbereitet wird. Von der Regiearbeit über die Kameraführung bis hin zur perfekten Koordination hinter den Kulissen bot dieser Teil des Events spannende Einblicke in die hochkomplexe Welt des Live-Fernsehens.

Danach ging es weiter zum sportlichen Highlight des Abends: dem Spiel der Schweizer Frauen-Fussballnationalmannschaft gegen Deutschland. Trotz der Niederlage der Schweizerinnen vor rund 17 000 Fans entfachte der Event bei den Mitgliedern grosses Interesse an Sportproduktionen. Die Vorfreude auf

die bevorstehende UEFA Women's EURO 2025 in der Schweiz ist nochmals gewachsen.

Ahmet Kut
Präsident Sektion 1



SEKTIONSVERSAMMLUNG MIT SICHTBARER RADIOSTIMME

(Fast) alle kennen die Stimme von Marietta Tomaschett. Aber wer weiss, wie sie aussieht? Viele Besucherinnen und Besucher der Sektionsversammlung 2024 haben die sympathische Bündnerin wohl zum ersten Mal gesehen. Aus ihren Worten hat man die Begeisterung fürs Radio richtig herausgehört. Besondere Freude am Gast hatte ich – denn Marietta und ich haben einen gemeinsamen beruflichen Hintergrund. Wir beide waren mal beim damaligen Bündner Lokalradio «Grischa» tätig! Seit langer Zeit ist Marietta aber ein beliebter SRF-Wert. Sie hat uns viel über das «neue Leben» im neuen Radiostudio erzählt und hat viele interessante Fragen aus dem Publikum beantwortet. Die Sektionsversammlung war auch die Verabschiedung unseres bisherigen Präsidenten Olivier Hofmann. Er hat uns aber zum Glück nicht wirklich verlassen, sondern innerhalb des Vorstands von SRG Zürich Schaffhausen die Finanzkommission übernommen.

«ON AIR – 100 JAHRE SCHWEIZER RADIOGESCHICHTE»

Einer der Höhepunkte unseres Programms 2024 war zweifellos der Abend in Wädenswil, als unser Vorstandsmitglied Heinz Lindemann, ein richtiger Radio-Experte, das Publikum mit auf eine spannende Zeitreise genommen hat – von den Anfängen des Radios bis hin zur Gegenwart. Heinz hat uns mit Bildern und begeisterten Schilderungen von der Bedeutung des Landessenders Beromünster im Zweiten Weltkrieg als glaubwürdige Informationsquelle berichtet. Besonders spannend war es natürlich, von ihm Geschichten aus seiner Radiopiraten-Zeit erzählt zu bekommen. Die Zuhörenden sind nicht zuletzt dank ausgestellten alten Radios so richtig in ein Radio-Fieber gekommen. Danke an dieser Stelle auch an Peter Schärer für die Moderation!

BESUCH DER WERKSTÄTTEN UND DER MASKE

Auch dieses Jahr haben wir wieder einen spannenden Besuch im Leutschenbach machen dürfen. Reto Hunziker hat uns durch die Räumlichkeiten geführt und alle Besucherinnen und Besucher zum Staunen gebracht. Wie

gross doch die Schreinerei ist, wie viel Metall geschweisst wird, was man heute mit einem riesigen (!) 3D-Drucker alles machen kann, welche Requisiten SRF alles im Fundus hat – einfach nur wow! Und auch bei Daniela Lenz in der Maske haben wir viele Tipps und Tricks erhalten und auch gehört, welche der zu schminkenden Personen sich leichttun und welche eher «schwierig» sind.

«PERSÖNLICH» ZU GAST AM ZÜRICHSEE

Grosse Freude hatten unsere Mitglieder aus der Region natürlich auch, dass die Radiosendung «Persönlich» wieder einmal in die Region kam. Im Theater Ticino konnte man dem interessanten Gespräch von Christian Zeugin mit der Pianistin Luzia von Wyl und dem Profisegler Oliver Heer lauschen.

Nicole Bertsch
Präsidentin Sektion 2

VOLLES PROGRAMM ZUSAMMEN MIT «100 JAHRE SRG ZH» UND IN VORBEREITUNG AUF DEN UKW-ABSCHALTTERMIN

Den Einstieg ins Jahresprogramm 2024 überliess unsere Sektion dem Eröffnungsanlass ins Jubiläumsjahr «100 Jahre SRG ZH SH» mit dem Event «Töne und Talks» im Salzhaus Winterthur. Das Sektionsprogramm startete im April mit der jährlichen Versammlung, die dieses Jahr im Romantikhotel Sonne in Küssnacht stattfand. Als Referent konnte Jan Fitze begrüsst werden, bekannt aus den Sendungen «Ding Dong – Zeig mir dein Zuhause!», die er bekanntlich mit Viola Tami moderiert und auf seine ganz spezielle Art mitprägt. Es war sehr interessant zu hören, wie Redaktion und Moderation diese Sendungen bzw. diese «Zuhause» und Bewohnende finden, damit sie so speziell, wie sie eben sind, beim Publikum ankommen.

Nach der Sommerpause gelang es, mit David Karasek, Moderator des «Tagesgesprächs» auf SRF 1, eine Begegnung zu organisieren, die wir mit dem Männedörfler unseres Sektionsgebiets schon lange im Sinn hatten und an der dank seiner offenen und spontane Art ein packender Vortrag gelang: wie er seine

Talkgäste auswählt, sie vors Mikrofon und zum Reden bringt, und stimmige Anekdoten gab's obendrauf.

Dann kommunizierte die SRG Anfang Herbst, auf den Jahreswechsel die UKW-Verbreitung der Radioprogramme abzustellen. Obwohl in den SRF-Radioprogrammen DAB+ schon lange Thema und somit bekannt war, dass dieser Umstieg einmal folgt, war die Zeit bis zum Wechsel überraschend kurz. Eine Veranstaltung, die es den Mitgliedern einfacher machen sollte, diese Umstellung daheim und vor allem auch im Auto zu schaffen, war fällig. So ergriff unsere Sektion die Initiative, in der Live Stage der Radio Hall im Campus Leutschenbach eine Veranstaltung zu organisieren, an der alle Mitglieder der SRG ZH SH teilnehmen konnten, die für den Wechsel auf DAB+ noch Informationen und Unterstützung benötigten. Mit rund 70 Teilnehmenden konnte dieser Anlass durchgeführt werden. Seitens SRG/SRF stand uns Dominique Gall mit Informationen und Hilfestellungen, vor allem im Bereich Radioempfangsgeräten, Red und Antwort; Ernst Werder, Beauftragter des BAKOM für den DAB+-Helpdesk, zeigte mit einem Film, wie die Umrüstung eines Radio-

empfangsgeräts im Auto gelingt (was allerdings nicht ganz einfach ist!). Die Veranstaltung wurde auch genutzt, den teilnehmenden Mitgliedern ein Update mitzugeben, wie sich die App-Welt von SRF in den letzten Monaten weiterentwickelt hat und wie man sie nutzen kann. Besonders geschätzt wurde auch, dass die Mitglieder im Anschluss an den Referatsteil an bezeichneten Helpdesks zu ganz gezielten Fragen mit Vorzeigen am eigenen Handy, wo sie nicht mehr weiterkamen, Support holen konnten.

Auf diese Weise konnte zum Workshop «SRF Digital», wie er in unserer Sektion im Vorjahr stattfand, eine Fortsetzung angeboten werden. Und wie schon in den letzten Jahren nahm eine grosse Zahl unserer Mitglieder im Effretiker Stadthofsaal an einer «Persönlich»-Sendung teil, und das Sektionsprogramm schloss kurz vor Weihnachten ab mit einem Besuch des «Persönlich»-Höhepunkts mit Gast Franz Hohler.

**Heinz Gantenbein
Präsident Sektion 3**



VERBODEN
INBREngen
VAN
VRIJESCHIEDEN
WEDSTRIJEN
VAN
ANDERE
NEDERLANDSE
VERBODEN
INBREngen
VAN
VRIJESCHIEDEN
WEDSTRIJEN
VAN
ANDERE

BEWEGTES JUBILÄUMSJAHR

Zwei Anlässe zum Jubiläumsjahr der SRG Zürich Schaffhausen fanden in unserem Sektionsgebiet statt: «Töne & Talks» im Salzhäus Winterthur sowie die Radiowanderung durchs idyllische Klettgau bei herrlichem Spätsommerwetter. Der Vorstand der Sektion 4 war jeweils bestrebt, vollzählig teilzunehmen. Daneben organisierte er wie gewohnt eigene Anlässe, wie jenen zur digitalen Transformation bei SRF, der gemeinsam mit der Sektion 3 durchgeführt wurde. Die rund 70 Teilnehmenden erhielten in der Radio Hall Einblicke in die Digitalisierung bei SRF sowie praktische Unterstützung und Tipps, etwa zur Umstellung von UKW auf DAB+. Beim traditionellen Besuch der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur war heuer vieles neu: Erstmals war man im Kraftfeld zu Gast, und mit Rudi Gehring begrüsst der neue kaufmännische Leiter des Festivals die 35 Anwesenden. Zudem gab Baptiste Planche, Leiter Fiktion, Einblicke in die Filmförderung bei SRF. Die im Anschluss besuchte Vorführung im Schweizer Wettbewerb entpuppte sich als sehr abwechslungsreich. Gezeigt wurde unter anderem der Film «Maman danse»,

der den Prix George für die beste dokumentarische Form erhielt.

REKORDHOHES MITGLIEDERWACHSTUM

Bei diversen Veranstaltungen wie etwa «Persönlich» im Casinotheater Winterthur und im Kammgarn Schaffhausen waren Vorstandsmitglieder anwesend, um neue Mitglieder zu gewinnen. Der Einsatz hat sich gelohnt: Mit 112 Neumitgliedern sind 2024 so viele Personen der Sektion 4 beigetreten wie nie zuvor.

WEHMÜTIGER ABSCHIED UND HERZLICHE BEGRÜSSUNG

Die gut besuchte Sektionsversammlung 2024 bei Rieter in Winterthur war eine besondere: Aufgrund der Amtszeitbeschränkung mussten Sektionspräsidentin Iris Kuster und Vorstandsmitglied Esther Pioppini verabschiedet werden. Für beide gab es herzliche Worte, üppige Blumensträuße, persönliche Geschenke und grossen Applaus. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank an Iris und Esther für ihren grossartigen Einsatz für die SRG und den medialen Service public in den vergangenen zwölf Jahren. Begrüsst wurden Adrian Sulzer (Winterthur) als neuer Sektionspräsident

sowie Bettina Deggeller (Schaffhausen) und Marcel Maeder (Bülach) als neue Vorstandsmitglieder.

Als Gast gab Fredy Gsteiger, diplomatischer Korrespondent und stellvertretender Chefredaktor SRF Audio und Digital, einen Überblick über das aktuelle Weltgeschehen. Er war direkt aus Strassburg gekommen, wo er Stunden zuvor das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in Sachen Klimasenioren kommentiert hatte. Weitere Themen seines Referats und in der Fragerunde waren unter anderem die US-Wahlen, das Verhältnis Schweiz–EU, aber auch persönliche Anekdoten aus seiner langjährigen journalistischen Tätigkeit.

Adrian Sulzer
Präsident Sektion 4



EINGANG
MIT STEMPEL
▼

Small poster or sign on the wall to the right of the door.

Vertical text on the left edge of the image, possibly a brand name or address.

FASZINATION MEDIEN – 100 JAHRE ELEKTRO- NISCHE MEDIEN IN DER DEUTSCHSCHWEIZ

2024 stand für ganz SRF und insbesondere auch für die SRF-Radios im Zeichen jenes Highlights, das wir alle den Pionierarbeiten der Zürcher Radiogenossenschaft verdanken: Sie haben nach ihrer Vereinsgründung im Februar 1924 bereits im August des gleichen Jahres erste Radiosendungen ausgestrahlt und damit auch in der Deutschschweiz das Zeitalter der elektronischen Medien eingeläutet, was schliesslich den Grundstein für die heutige SRG bildete.

SRF präsentierte dazu im Radio, im Fernsehen und auf seinen digitalen Kanälen seine ganze Themenvielfalt, vom Rückblick und Archivperlen in Spezi alsendungen auf Radio SRF 1, wo das Publikum selbst die Hörschätze auswählen konnte, über die Talentförderungen, die SRF seit vielen Jahrzehnten betreibt, bis hin zu vielfältigen Einblicken hinter die Kulissen unseres aktuellen Schaffens. Damit konnten wir unserem Publikum die Werte und unsere Leidenschaft für journalistisches Arbeiten näherbringen.

Einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahrs war der Publikumsanlass Ende August,

wo über 1000 Menschen aus allen Altersgruppen am Standort Leutschenbach live ihre Lieblingsangebote von SRF im direkten Austausch mit den Protagonisten und Protagonistinnen erleben konnten. So konnten sie beispielsweise das Video- und Audio-Archiv, unsere Produktionsstätten im Newsroom oder die Radio Hall besuchen oder sich den Sendewagen von SRF-Mitarbeitenden in seiner ganzen Komplexität erklären lassen.

DAS ENDE VON UKW FÜR DIE SRG-RADIOS

Die analoge UKW-Verbreitung war für die Radiobranche und das BAKOM schon seit langem ein Auslaufmodell, vor allem auch, weil auf diesem Verbreitungsweg kein Platz mehr für neue Radioangebote bestand. Nach Fertigstellung des DAB-plus-Netzes in der Schweiz wurde in der Silvesternacht die UKW-Verbreitung aller SRG-Programme eingestellt. Damit endete nach rund 70 Jahren die Ära dieser Verbreitungstechnologie für die SRG. Die Privaten werden bis spätestens Ende 2026 schrittweise folgen. Der grösste Teil des Publikums hört seine Lieblingsradiosender schon seit längerem über DAB plus oder das Internet. Bei SRF sind die Angebote von SRF 4

News, SRF Virus und der SRF Musikwelle seit Jahren bestens etabliert auf diesen digitalen Verbreitungswegen. Radio SRF 1, Radio SRF 2 Kultur und Radio SRF 3 waren in der Deutschschweiz bis Ende 2024 auch noch auf UKW empfangbar, was nun definitiv Geschichte ist.

«GIB ES HÄRZ»

Wie jedes Jahr standen im Dezember bei SRF 3 und Radio SRF 1 grosse Charity-Aktionen im Zentrum. Über 4 Millionen Franken konnten dank den Spenden des Publikums mit der Aktion «Gib es Härz» innert einer Woche gesammelt werden. Die Glückskette unterstützt mit diesem Geld Kinder, die von Gewalt oder Ausbeutung betroffen sind. Diese Solidaritätswoche, zusammen mit der traditionellen Sammelaktion «2 Mal Weihnachten», steht beispielhaft für die gemeinschaftliche Solidarität der Menschen mit uns für andere, die weniger privilegiert sind.

Robert Ruckstuhl
Bereichsleiter Kanäle Radio SRF

ZÜRICH UND SCHAFFHAUSEN: WELTPOLITIK, WELTMEISTERSCHAFTEN UND GESCHICHTEN, DIE ANS HERZ GEHEN

Überraschendes, Erfreuliches, Trauriges: Das Spektrum der Themen, die uns Jahr für Jahr beschäftigen, ist gross und breit.

Dazu gehören wichtige Aktualitäten wie der Fall eines orthodoxen Juden, den ein Jugendlicher in Zürich niedergestochen hatte. Die Nachricht erreichte uns am Abstimmungssonntag im März. Eigentlich war an diesem Tag die Pistenverlängerung am Flughafen Zürich das grosse Thema. Doch nun kommt die schreckliche Tat dazu. Wir stellen die Abendsendung um und berichten auch darüber. Plötzlich scheint der Krieg im Nahen Osten ganz nah.

2024 sind Zürich und Schaffhausen Bühne für viele Veranstaltungen: das eidgenössische Trachtenfest in der Stadt und die Rad-WM im Kanton Zürich, die Curling-WM der Männer in Schaffhausen, die Konzerte des amerikanischen Rockstars Taylor Swift im Zürcher Letzigrund. Dabei interessieren neben den grossen auch die kleinen, persönlichen Geschichten. Zum Beispiel die Geschichte jener Fans, die neun Monate brauchten, um

sich für das Taylor-Swift-Konzert einen «Body Suit» zu nähen – einen Dress, der aus Tausenden von Pailletten besteht. «Es isch uh mega viel Uufwand gsi.»

Dann haben uns auch kontroverse Themen beschäftigt wie der Genderstern, die Geldnöte des Spitals Wetzikon, der Kinderspital-Neubau in Zürich oder die Wahlen in Schaffhausen, bei denen die FDP im Regierungsrat einen Sitz zurückgeholt hat, im Parlament der Stadt Schaffhausen aber aus der Regierung gefallen ist.

So ist jeder Tag neu und anders auf der Regionalredaktion Zürich Schaffhausen.

Damit unsere Themen on air und online möglichst gut gehört und gelesen werden, haben wir uns weitergebildet. Unter dem Stichwort «Nahbarkeit» haben wir geübt, wie wir besser und zugänglicher texten und erzählen können. Und wir haben KI ausprobiert. Fazit: KI kann uns in der Recherche unterstützen, ist aber fehleranfällig und die Informationen müssen immer überprüft werden. Für guten Journalismus sind wir Redaktorinnen und Redaktoren, unsere Erfahrung, unser Wissen und unsere Eindrücke vor Ort unentbehrlich.

Das zeigte sich auch bei unseren Serien: Im Frühling setzten wir auf die «Lieblingsreppo». Unsere Autorinnen und Autoren nahmen sich jene Themen vor, über die sie schon immer einmal berichten wollten. Es entstanden Beiträge über die Sihlhochstrasse, ein Relikt aus den 50er-Jahren, über ein Trauer-Café, über die Schallplattenbörse oder das Einwasern der Weidlinge in den Rhein. Und es gab Portraits von einer Garderobiere und von einem Paar, das seit mehr als 70 Jahren zusammen ist: Geschichten aus der Region, die ans Herz gehen.

PERSONELLES

Von August bis Dezember hat uns Praktikantin Ayla Martis unterstützt. Nun arbeitet sie für die Linth-Zeitung.

Katrin Hug
Leiterin Regionalredaktion
Zürich Schaffhausen





UNTERWEGS IN DER GANZEN REGION

Welche Geschichte aus dem Säuliamt könnte unser nationales Publikum interessieren? Als Jahresziel 2024 nahmen wir uns vor, gute Geschichten aus allen Bezirken unseres Berichtsgebiets zu finden und sie in die Sendungen «Schweiz aktuell», «Tagesschau» und «10 vor 10» zu bringen. Um während des Jahres den Überblick zu behalten, markierten wir die Schauplätze unserer Fernsehbeiträge auf einer Landkarte.

Im Kanton Schaffhausen gab es in diesem Jahr wahrlich keinen Mangel an Themen: Vor den kantonalen Wahlen berichteten wir etwa über den niedrigen Frauenanteil in der Schaffhauser Politik. Wir zeigten, warum der Schützenverein aus Buch nicht mehr mit dem Sturmgewehr über die Grenze fahren kann. Wie engagierte Fans den FC Schaffhausen vor dem Untergang zu retten versuchen. Und wie sich Ständerat Simon Stocker verteidigt, der bei seiner Wahl – so der Vorwurf – unerlaubterweise seinen Hauptwohnsitz in Zürich hatte.

Im Bezirk Andelfingen berichteten wir über den Fall eines Ehepaars, das Hausangestellte in einem Käfig einsperrte. Im Bezirk

Bülach trafen wir Eltern, die ihr Kind im neuen, spitaleigenen Geburtshaus zur Welt bringen wollten. Im Bezirk Dielsdorf schauten wir, ob sich die Bevölkerung mit dem geplanten Atomendlager arrangiert hat. Im Bezirk Dietikon zeigten wir, wie das Kulturleben für junge Menschen attraktiv bleiben soll. Im Bezirk Hinwil fragten wir Menschen, warum sie sich gegen Windräder auf ihren Hausbergen engagieren. Im Bezirk Horgen stiegen wir hinunter in den Stollen, der die Region vor Hochwasser schützen soll. Im Bezirk Meilen berichteten wir über den Aufwand, den die Rad-WM für die Gemeinden bedeutete. Im Bezirk Pfäffikon bildeten wir die Kontroverse ab, die nach der Entlassung eines beliebten Lehrers entstand. Im Bezirk Uster waren wir eine Nacht mit der Jugendpolizei unterwegs, die in sozialen Medien und auf der Strasse gegen Messergewalt kämpft. In der Stadt Winterthur begleiteten wir die letzten Lokaljournalisten bei ihrer Arbeit im Parlament. Und auch Zürich haben wir natürlich nicht vergessen: Hier war die verpatzte Böögg-Verbrennung nur eine von vielen Geschichten, die uns in diesem Jahr bewegt haben.

So glauben wir, dass wir auch in diesem Jahr ein vielfältiges Bild unseres Berichtsge-

biets zeichnen konnten. Einzig das Säuliamt, also der Bezirk Affoltern, fehlt in der Bilanz. Ziel knapp verpasst! Das weckt unseren Ehrgeiz. Zum Jahreswechsel haben wir eine neue Landkarte in unserem Büro angebracht. Und nehmen uns vor, auch 2025 nach guten Geschichten aus der ganzen Region Ausschau zu halten.

Mirjam Fuchs, TV-Inlandkorrespondentin
Luca Laube, TV-Inlandkorrespondent



KUNSTHAUS ZÜRICH

SRG Zürich Schindler
WOLLEN SIE MITGLIED
DER BESTEN RECHERCHE.

WERNER HARTI

Eingang 3

BERICHT DER FINANZKOMMISSION

Die Jahresrechnung 2024 der Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen (RFZ) weist einen Gewinn von CHF 95 515 aus. Gegenüber dem budgetierten Verlust von CHF 175 000 entspricht dies einer Verbesserung um CHF 270 515.

Der Betriebsertrag belief sich auf CHF 436 218, bestehend aus der Zuweisung der SRG Deutschschweiz (CHF 95 000), den Baurechtszinsen (CHF 336 667) sowie den übrigen Einnahmen (CHF 4 551), und lag damit nur geringfügig (CHF 1 282) unter dem Budget von CHF 437 500.

Der Betriebsaufwand betrug CHF 631 301, was CHF 47 199 unter dem budgetierten Betrag von CHF 678 500 liegt. Deutlich geringer als budgetiert fielen insbesondere die Kosten für Veranstaltungen (CHF 43 358 statt CHF 70 000) und für Gremien (CHF 90 045 statt CHF 128 000) aus. Hingegen lagen die Aufwendungen für die Generalversammlung, die Geschäftsstelle sowie die Sektionen über den geplanten Werten.

Ebenfalls positiv auf das Jahresergebnis hat sich ausgewirkt, dass die effektive

Kostenbeteiligung für die Altlasten Brunnenhof «nur» CHF 157 766 betrug, was unter der entsprechenden Rückstellung von CHF 175 000 lag. Dies führte netto zu einem ausserordentlichen Gewinn von CHF 17 234.

Die Finanzkommission erzielte 2024 mit eigenen Wertschriften eine Rendite von über 10 %, was auch im langfristigen Vergleich ein sehr gutes Ergebnis darstellt. Aufgrund des Verkaufs verschiedener Titel wurde ein Ertrag von CHF 121 243 erzielt. Zusätzlich ermöglichte die positive Kursentwicklung eine Wertaufwertung der eigenen Wertschriften um CHF 85 630.

Erfreulich war die Entwicklung der Wertschriften des Fondskapitals mit einem Ergebnis von CHF 178 460. Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt zum Marktwert und wird im Wertschriftenergebnis ausgewiesen. Diese Erträge werden über die Fondsrechnung dem Fonds für medienpezifische Aktivitäten zugewiesen, wodurch die laufende Rechnung nicht beeinflusst wird.

Dem Fonds für medienpezifische Aktivitäten wurden im Berichtsjahr CHF 168 833 entnommen. Diese Entnahmen standen haupt-

sächlich im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr. Ende 2024 beträgt das Fondskapital somit CHF 3 181 201 und lag damit leicht unter der ursprünglichen Einlage von CHF 3 208 878.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, das Jahresergebnis von CHF 95 515 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Zusätzlich zum Jahresabschluss nach Obligationenrecht sind wir verpflichtet, einen Abschluss nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung zu erstellen. Diese Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER ist auf unserer Website aufgeschaltet.

Zum Schluss danke ich Werner Marti herzlich für sein langjähriges Engagement bei der Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen. Aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung konnte er sich an der Generalversammlung 2024 nicht erneut zur Wahl stellen.

Olivier Hofmann
Leiter Finanzkommission

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN		CHF	CHF
Flüssige Mittel		507 210	369 341
Übrige kurzfristige Forderungen		16 697	16 931
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6 923	6 361
Umlaufvermögen		530 830	392 633
Finanzanlagen	1	6 164 469	6 299 193
Sachanlagen	2	2	2
Anlagevermögen		6 164 471	6 299 195
TOTAL AKTIVEN		6 695 301	6 691 828
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		83 817	67 086
Passive Rechnungsabgrenzungen		135 150	97 350
Kurzfristiges Fremdkapital		218 967	164 436
Fondskapital	3	3 181 201	3 171 574
Langfristige Rückstellungen	4	2 520 000	2 695 000
Langfristiges Fremdkapital		5 701 201	5 866 574
Total Fremdkapital		5 920 168	6 031 010
Genossenschaftskapital		508 900	490 100
Gesetzliche Gewinnreserven		125 000	125 000
Vortrag vom Vorjahr		45 718	45 213
Jahresergebnis		95 515	505
Eigenkapital		775 133	660 818
TOTAL PASSIVEN		6 695 301	6 691 828

	Anhang	2024	2023
		CHF	CHF
Zuweisungen SRG Deutschschweiz		95 000	105 000
Ertrag Liegenschaften (Baurechtszins)		336 667	320 000
Übrige Erträge		4 551	6 706
Betriebsertrag		436 218	431 706
Öffentlichkeitsarbeit		-21 795	-24 092
Generalversammlung		-67 190	-51 178
Veranstaltungen		-43 358	-39 780
Gremien		-90 045	-86 432
Geschäftsstelle	5	-343 605	-295 716
Sektionen		-65 308	-61 880
Betriebsaufwand		-631 301	-559 078
Betriebsergebnis		-195 083	-127 372
Finanzaufwand		-193	-153
Ergebnis Finanzanlagen	6	452 017	182 028
Ergebnis Fondsrechnung (medienspezifische Aktivitäten)	7	-178 460	-44 975
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	8	175 000	306 000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	9	-157 766	-315 023
JAHRESERGEBNIS		95 515	505

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Im Berichtsjahr wurde die Darstellung der Jahresrechnung leicht angepasst. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde das Vorjahr ebenfalls in der neuen Struktur abgebildet.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben:

FINANZANLAGEN

Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertschriften werden zu Anschaffungskosten bzw. zum tieferen Marktwert bewertet.

Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertschriften, die im Zusammenhang mit dem Fondskapital (Fonds zur Förderung von medienpezifischen Aktivitäten) bestehen, werden zum Marktwert bewertet. Die Marktwertveränderungen werden dem Fondskapital gutgeschrieben resp. belastet.

ANGABEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG (IN CHF)

	31.12.2024	31.12.2023
1 Finanzanlagen		
Wertschriften		
Aktien Schweiz	577 639	689 504
Aktien Anlagefonds	421 300	566 639
Obligationen CHF	476 730	476 730
Obligationen Fremdwährungen	149 499	146 754
Immobilienfonds	1 217 869	1 276 593
Edelmetalle	97 997	97 997
Total Wertschriften	2 941 034	3 254 217
Marktwerte Wertschriften	3 564 516	3 829 165
Bewertungsreserven Wertschriften	623 482	574 948
Wertschriften Fondskapital		
Marktwerte Vermögensverwaltungsmandate	3 223 435	3 044 976
Total Wertschriften Fondskapital	3 223 435	3 044 976
Total Finanzanlagen	6 164 469	6 299 193
2 Sachanlagen		
Grundstücke (mit Baurecht belastet)	2	2
	2	2
3 Fondskapital		
Fonds zur Förderung von medienpezifischen Aktivitäten	3 181 201	3 171 574
	3 181 201	3 171 574

4 Langfristige Rückstellungen	31.12.2024	31.12.2023
Rückstellung Verpflichtung Baurechtsvertrag	2 170 000	2 170 000
Rückstellung Heimfall	350 000	350 000
Rückstellung Altlasten Brunnenhof	0	175 000
	2 520 000	2 695 000

5 Geschäftsstelle	2024	2023
Personalaufwand	-286 135	-248 467
Infrastrukturkosten	-21 764	-11 550
Sonstiger administrativer Aufwand	-35 706	-35 699
	-343 605	-295 716

6 Ergebnis Finanzanlagen	2024	2023
Wertschriften		
Kapitalerträge Wertschriften	83 934	79 571
Kursgewinne/-verluste Wertschriften	121 243	32 350
Wertberichtigung Wertschriften	85 630	41 577
Transaktions- und	-17 250	-16 446
Vermögensverwaltungskosten		
	273 557	137 052

Wertschriften Fondskapital		
Marktwertanpassungen	215 283	80 439
Transaktions- und	-36 823	-35 464
Vermögensverwaltungskosten		
	178 460	44 975
Total Ergebnis Finanzanlagen	452 017	182 028

7 Ergebnis Fondsrechnung (Medienspezifische Aktivitäten)	2024	2023
Jubiläum	-165 833	-74 677
Unterstützung Jazzfestival Schaffhausen	-3 000	-3 000
Unterstützung Ständeratspodium	0	-4 602
Regionaljournal		
Total medienspezifische Aktivitäten	-168 833	-82 279
Entnahme für medienspezifische Aktivitäten	168 833	82 279
Zuweisung Marktwertanpassung Wertschriften	-178 460	-44 975
Fondskapital		
	-178 460	-44 975

8 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2024	2023
Auflösung Rückstellung Altlasten Brunnenhof	175 000	0
Auflösung Rückstellung Verpflichtung Baurechtsvertrag	0	306 000
	175 000	306 000

9 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2024	2023
Kostenbeteiligung Altlastensanierung Brunnenhof	-157 766	0
Bildung Rückstellung Heimfall	0	-303 673
Abgrenzung Langzeitferienguthaben	0	-11 350
Mitarbeitende		
	-157 766	-315 023

WEITERE ANGABEN

Nettoauflösung stiller Reserven	2024	2023
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	306 000

Anzahl Mitarbeitende	2024	2023
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Bilanzgewinn	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	45 718	45 213
Jahresergebnis	95 515	505
Total Bilanzgewinn	141 233	45 718

Antrag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns

	CHF	CHF
Vortrag auf die neue Rechnung	141 233	45 718



PASSAGE
TOILETTEN RESTROOMS
GARDEROBE CLOAKROOM



FESTSAAL
BALLROOM



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER RADIO- UND FERNSEHGENOSSENSCHAFT ZÜRICH SCHAFFHAUSEN, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen (RFZ) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Winterthur, 12. Februar 2025
Consultive Revisions AG



Tatjana Widmer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Martin Graf
Zugelassener Revisionsexperte





UNGEN EXHIBITIONS
NEW COLLECTIONS

	Rechnung 2024	Budget 2024	Budget 2025
	CHF	CHF	CHF
Zuweisungen SRG Deutschschweiz	95 000	95 000	95 000
Ertrag Liegenschaften (Baurechtszins)	336 667	336 500	420 000
Übrige Erträge	4 551	6 000	6 000
Betriebsertrag	436 218	437 500	521 000
Öffentlichkeitsarbeit	-21 795	-22 000	-22 000
Generalversammlung	-67 190	-60 000	-60 000
Veranstaltungen	-43 358	-70 000	-70 000
Gremien	-90 045	-128 000	-128 000
Geschäftsstelle	-343 605	-339 500	-373 000
Sektionen	-65 308	-59 000	-60 000
Betriebsaufwand	-631 301	-678 500	-713 000
Betriebsergebnis	-195 083	-241 000	-192 000
Finanzaufwand	-193	-14 000	-200
Ergebnis Finanzanlagen	452 017	80 000	113 000
Ergebnis Fondsrechnung (medienspezifische Aktivitäten)	-178 460	0	-54 000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	175 000	0	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-157 766	0	0
JAHRESERGEBNIS	95 515	-175 000	-133 200



VORSTAND

Ehrenpräsidentin

Barbara Meili, Zürich (ab 29.5. 2024)

Präsidentin

Cécile Bachmann, Horgen (ab 29.5. 2024)

Barbara Meili, Zürich (bis 28.5. 2024)

Vizepräsident

Olivier Hofmann, Hausen a. A. (ab 29.5. 2024)

Werner Marti, Herrliberg (bis 28.5. 2024)

Mitglieder

Nicole Bertsch, Kilchberg (ab 29.5. 2024)

Fiona Fehlmann, Zürich (ab 29.5. 2024)

Heinz Gantenbein, Nänikon

Iris Kuster Anwander, Winterthur (bis 28.5. 2024)

Ahmet Kut, Zürich

Isabelle Lüchinger, Buttikon (ab 29.5. 2024)

Susanne Sorg-Keller, Tagelswangen

Adrian Sulzer, Winterthur (ab 29.5. 2024)

Vinzenz Wyss, Männedorf (bis 28.5. 2024)

Mit beratender Stimme

Cathérine Engel, Malans

REVISIONSSTELLE

Consultive Revisions AG, Winterthur

GESCHÄFTSSTELLE

Cathérine Engel, Malans (Leiterin)

Angelika Hepting, Zürich (stv. Leiterin)

Isabelle Lienhard, Uerikon (Rechnungsführerin)

Maya Rose, Stäfa

VERTRETUNG IN DER SCHWEIZERISCHEN RADIO- UND FERNSEHGESELLSCHAFT (SRG)

Delegiertenversammlung SRG SSR

Cécile Bachmann, Horgen (ab 29.5. 2024)

Werner Marti, Herrliberg (bis 28.5. 2024)

Barbara Meili, Zürich (bis 28.5. 2024)

Susanne Sorg-Keller, Tagelswangen

Regionalvorstand SRG.D

Cécile Bachmann, Horgen (ab 29.5. 2024)

Barbara Meili, Zürich (bis 28.5. 2024)

Regionalrat SRG.D

Cécile Bachmann, Horgen (ab 29.5. 2024)

Olivier Hofmann, Hausen a. A. (ab 29.5. 2024)

Werner Marti, Herrliberg (bis 28.5. 2024)

Barbara Meili, Zürich (bis 28.5. 2024)

Susanne Sorg-Keller, Tagelswangen

Publikumsrat

Isabelle Lüchinger, Buttikon

PROGRAMM

Leitung

Isabelle Lüchinger, Buttikon* (ab 1.1. 2024)

Mitglieder

Pentti Aellig, Dörflingen

Myriam Barzotto, Zürich

Alex Biscaro, Lenzburg

Bignia Erismann, Zürich (ab 25.6. 2024)

Laura Götz, Hallau

Janis Kuster, Zürich (ab 13.6. 2023)

Severin Lutz, Effretikon (ab 29.10. 2024)

Guido Schär, Zürich

Angela Wimmer, Zürich

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leitung

Susanne Sorg-Keller, Tagelswangen*

Mitglieder

Alena Birrer, Zürich (ab 20.2. 2024)

Sina Blassnig, Luzern (bis 23.1. 2024)

Rubén Fructuoso, Beringen

Bernhard Schneider, Rüschtikon

* Vertreterinnen und Vertreter im
Vorstand der SRG ZH SH

BILDUNG

Leitung

Fiona Fehlmann, Zürich (ab 29.5. 2024)

Vinzenz Wyss, Männedorf * (bis 28.5. 2024)

Mitglieder

Frank Hänecke, Elsau

Barbara Lehmann, Zürich (bis 31.12. 2024)

Silvie Spiess, Zürich

Corinne Stöckli, Winterthur (ab 10.4. 2024)

FINANZEN

Leitung

Olivier Hofmann, Hausen a. A. * (ab 29.5. 2024)

Werner Marti, Herrliberg * (bis 28.5. 2024)

Mitglieder

Jürg Keller, Zürich

Alex Nötzli, Herrliberg

Michael Moreno, Zürich

* Vertreterinnen und Vertreter im
Vorstand der SRG ZH SH

SEKTION 1

Stadt Zürich

Präsident

Ahmet Kut*

Keltenstrasse 40, 8044 Zürich

Tel. 079 560 56 63

ahmet.kut@gmail.com

Vorstandsmitglieder

Mirjam Egloff, Ehrendingen

Samuel Jost, Zürich

Andreas Vogel, Zürich

Andreas Wellendorf, Zürich

SEKTION 2

Limmattal, Knonauer Amt, Zürichsee linkes Ufer

Präsidentin

Nicole Bertsch * (ab 29.5. 2024)

Böndlerstrasse 29B, 8802 Kilchberg

Tel. 078 790 80 50

nicole@ensem.ch

Olivier Hofmann * (bis 28.5. 2024)

Vorstandsmitglieder

John Daniels, Schlieren

Heinz Lindenmann, Au

Peter Schärer, Au * (ab 18.3. 2024)

SEKTION 3

Zürichsee rechtes Ufer, Zürcher Oberland

Präsident

Heinz Gantenbein*

Bühlhaldenstrasse 3, 8606 Nänikon

Tel. 079 770 76 52

heinz.gantenbein@outlook.com

Vorstandsmitglieder

Alex Biscaro, Lenzburg

Susanne Holdener, Weesen (bis 4.4. 2024)

Roger Mortellaro, Wald

Oliver Schmid, Wangen

SEKTION 4

Winterthur/Weinland, Schaffhausen, Zürcher Unterland

Präsident

Adrian Sulzer * (ab 29.5. 2024)

Brunngasse 4, 8400 Winterthur

Tel. 079 602 77 12

dasulza@yahoo.com

Iris Kuster Anwander * (bis 28.5. 2024)

Vorstandsmitglieder

Marco Conrad, Turbenthal

Esther Pioppini, Rümlang (bis 9.4. 2024)

Marcel Schaller, Schaffhausen

Marcel Maeder, Zürich (ab 10.4. 2024)

Bettina Deggeller, Schaffhausen (ab 10.4. 2024)



MITGLIEDERBESTAND

Mitgliederbestand	
per 1.1.2024	5952
Eintritte 2024	346
Austritte 2024	136
Mitgliederbestand	
per 31.12.2024	6162

Ausland	20
Ausserkantonale	324
Sektion 1	1601
Sektion 2	1091
Sektion 3	1309
Sektion 4	1817

Natürliche Personen	5916
Juristische Personen	246

DIREKTION SRF

Nathalie Wappler

**REGIONALREDAKTION KANTONE ZÜRICH
UND SCHAFFHAUSEN**

Leitung

Katrin Hug

Redaktion

Elisabetta Antonelli

Christoph Brunner-Caffi

Luca Fuchs

Damian Grunow

Nicolas Hofmänner

Pascal Kaiser

Fanny Kerstein

Hans-Peter Künzi (Stv. Leitung)

Kaa Linder (Kultur)

Katrin Oller

Mayra Schmidt

Peter Schürmann

Roger Steinemann (Schaffhausen)

Dominik Steiner (Regionalkorrespondent)

Nina Thöny

**TV-INLANDKORRESPONDENTEN SRF
FÜR ZÜRICH UND SCHAFFHAUSEN**

Mirjam Fuchs

Luca Laube

7 AUSSTELLUNG EXHIBITION
SAMMLUNG COLLECTION
SAMMLUNG BÖHRLE
7 SAMMLUNG COLLECTION
SAMMLUNG LOOSER
SAMMLUNG VERZBACHER
7 GARTEN
FOYER PASSAGE





SRG Zürich Schaffhausen
Geschäftsstelle
Fernsehstrasse 1–4
8052 Zürich
Telefon 058 135 05 80
info@srgzhsh.ch
www.srgzhsh.ch